

# [Finanzen]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz**

Band (Jahr): - **(1985)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## VERGLEICH DER BILANZEN 1985/1984 PER 31. DEZEMBER

(Zusammengefasste Darstellung, Beträge in 1000 SFr.)			(Zusammengefasste Darstellung, Beträge in 1000 SFr.)		
	1985	1984		1985	1984
<b>AKTIVEN</b>			<b>PASSIVEN</b>		
<b>VERFÜGBARE MITTEL</b>			<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>		
– Kasse, Postscheck, Kontokorrent (Banken) . . . . .	9 071	9 061	– Kreditoren . . . . .	16 230	15 192
			– Transitorische Passiven . . . . .	6 482	16 074
				22 712	31 266
<b>KURZFRISTIG VERFÜGBARE MITTEL</b>			<b>RESERVEFONDS</b>		
– Wertpapiere . . . . .	10 852	10 894	– Hilfsaktionen . . . . .	757	2 086
– Kapitalanlagen . . . . .	36 343	43 039	– Aktionen mit Sonderfinanzierung . . . . .	28 583	54 031
– Forderungen . . . . .	2 823	5 294		29 340	56 117
– Transitorische Aktiven . . . . .	16 127	31 952	<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN</b> . . . . .	800	850
	66 145	91 179	<b>RÜCKSTELLUNGEN</b>		
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			– Für operationelle Risiken . . . . .	10 600	4 350
– Immobilien . . . . .	4 634	3 460	– Für soziale Verpflichtungen . . . . .	2 007	2 078
– Material für dringliche Hilfe . . . . .	738	809	– Für laufende oder künftige Arbeiten . . . . .	2 692	1 461
– Mobiliar und sonstiges Material . . . . .	1 808	1 212	– Für Immobilieninvestitionen und –arbeiten . . . . .	10 248*	6 214
	7 180	5 481	– Investitionsfonds für Ausrüstungen – verfügbar . . . . .	3 006	1 864
<b>VORSCHÜSSE FÜR DELEGATIONEN</b> . . . . .	11 572	10 272	– zweckbestimmt . . . . .	1 569	951
				30 122	16 918
<b>AKTIONEN MIT PROVISORISCH DEFIZITÄRER FINANZIERUNG</b> . . . . .	—	—	<b>EIGENE MITTEL</b>		
			– Übertragskonto . . . . .	592	276
			– Ertragsüberschuss . . . . .	152	316
				744	592
			– Allgemeine Reserven . . . . .	10 250	10 250
<b>BILANZSUMME</b> . . . . .	93 968	115 993		10 994	10 842
<b>TREUHANDFONDS</b>			<b>BILANZSUMME</b> . . . . .	93 968	115 993
– Bankguthaben . . . . .	185	200	<b>TREUHANDFONDS</b>		
			– Anspruchsberechtigte . . . . .	185	200
<b>GESAMTTOTAL</b> . . . . .	94 153	116 193	<b>GESAMTTOTAL</b> . . . . .	94 153	116 193

\* Schliesst einen im Jahre 1985 erhaltenen Beitrag des Kantons Genf von Fr. 2 750 000.– zur Finanzierung des Gebäudes III ein.



## ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN/BELASTUNGEN

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN (in Schweizer Franken)	FINANZLEISTUNGEN			SACH- UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN
	Haushaltsstrukturen		Total der finanziellen Leistungen	
	ordentliche	ausser- ordentliche		
<b>ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN</b>				
Direktion für allgemeine Angelegenheiten . . . . .	629 546		629 546	
Informationsdepartement . . . . .	10 001 824		10 001 824	
Departement für Grundsatz- und Rechtsfragen . . . . .	4 824 805		4 824 805	
	15 456 175		15 456 175	
<b>OPERATIONELLE ANGELEGENHEITEN</b>				
Direktion für operationelle Angelegenheiten . . . . .	704 378		704 378	
Medizinische Abteilung . . . . .	1 605 014		1 605 014	
Delegierter für Haftfragen . . . . .	545 039		545 039	
Abteilung für internationale Organisationen . . . . .	1 721 599		1 721 599	
Unterstützungstätigkeit . . . . .	2 185 833		2 185 833	
Departement für Feldeinsätze . . . . .	333 436		333 436	
Hilfsgüterabteilung . . . . .	1 579 375		1 579 375	
Zonen:				
Europa und Nordamerika . . . . .	472 918		472 918	
Afrika . . . . .	440 986	225 684 072	226 125 058	151 702 369
Asien-Pazifik . . . . .	5 254 884	32 496 780	37 751 664	8 307 492
Nahe Osten . . . . .	7 026 968	21 574 590	28 601 558	5 100 980
Lateinamerika . . . . .	3 658 535	23 176 588	26 835 123	10 375 360
Zentraler Suchdienst . . . . .	4 589 866		4 589 866	
	30 118 831	302 932 030	333 050 861	175 486 201
<b>VERWALTUNGSANGELEGENHEITEN</b>				
Direktion für Verwaltungsangelegenheiten . . . . .	738 130		738 130	
Personaldepartement . . . . .	5 106 481		5 106 481	
Finanz- und Verwaltungsdepartement . . . . .	9 182 171		9 182 171	
Finanzierungsabteilung . . . . .	915 876		915 876	
EDV-Abteilung . . . . .	2 405 318		2 405 318	
	18 347 976		18 347 976	
<b>ANDERE AUFGABEN</b>				
Sekretariat des Komitees und des Exekutivrats . . . . .	1 396 338		1 396 338	
Revisor der Geschäftsführung . . . . .	165 349		165 349	
	1 561 687		1 561 687	
<b>ANDERE TÄTIGKEITEN</b>				
Des IKRK:				
In Ausbildung befindliches Personal . . . . .	724 807		724 807	
Personal auf Abruf . . . . .	154 601		154 601	
Unter Aufsicht des IKRK:				
Internationaler Suchdienst, Arolsen . . . . .	295 622		295 622	
	1 175 030		1 175 030	
<b>Übertrag</b>	66 659 699	302 932 030	369 591 729	175 486 201

EINKÜNFTE UND/ODER ERTRÄGE (in Schweizer Franken)	FINANZLEISTUNGEN			SACH- UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN
	Haushaltsstrukturen		Total der finanziellen Leistungen	
	ordentliche	ausser- ordentliche		
<b>REGELMÄSSIGE EINNAHMEN</b>				
Beiträge:				
der Regierungen . . . . .	36 835 245		36 835 245	
der Nationalen Gesellschaften . . . . .	3 545 610		3 545 610	
Kanton Genf . . . . .	500 000		500 000	
Andere Einnahmen:				
aus Wirtschaftsquellen . . . . .	771 283		771 283	
aus privaten Quellen . . . . .	1 986 336		1 986 336	
Erträge aus Kapitalanlagen und Verschiedenes . . . . .	4 035 375		4 035 375	
	47 673 849		47 673 849	
<b>ZUSÄTZLICHE EINNAHMEN</b>				
Beiträge:				
der Regierungen . . . . .	2 000 000	185 400 985	187 400 985	114 564 580
Europäische Wirtschaftsgemeinschaft . . . . .		46 008 975	46 008 975	33 220 015
Nationale Gesellschaften . . . . .		42 402 329	42 402 329	20 897 983
aus privaten Quellen und anderen Zugängen . . . . .	10 000	4 622 036	4 632 036	6 803 623
Stiftungen . . . . .	111 088		111 088	
Übertrag Vorjahre . . . . .	3 911 500		3 911 500	
Hilfsaktionen des ordentlichen Haushalts:				
aus Fonds für Hilfsaktionen . . . . .	1 272 000		1 272 000	
Persönliche Aufrufe beim Schweizervolk . . . . .	278 442		278 442	
Andere Einnahmen . . . . .	1 084 703		1 084 703	
	8 667 733	278 434 325	287 102 058	175 486 201
<b>VARIABLE EINNAHMEN</b>				
Beteiligung aus den ausserordentlichen Haushalten . . . . .	17 782 950		17 782 950	
Übertrag Einnahmenüberschuss 1984 . . . . .	1 500 000		1 500 000	
	19 282 950		19 282 950	
<b>Übertrag</b>	75 624 532	278 434 325	354 058 857	175 486 201

## ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN/BELASTUNGEN

<b>AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN</b> (in Schweizer Franken)	FINANZLEISTUNGEN			SACH- UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN
	Haushaltsstrukturen		Total der finanziellen Leistungen	
	ordentliche	ausser- ordentliche		
Übertrag	66 659 699	302 932 030	369 591 729	175 486 201
<b>ANDERE AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN</b>				
Zuwendungen an Rückstellungen für Risiken, laufende Arbeiten und soziale Verpflichtungen . . . . .	6 055 500		6 055 500	
Zuwendungen an Fonds für:				
Immobilienanlagen . . . . .	1 900 000		1 900 000	
Ausstattungsanlagen . . . . .	1 760 000		1 760 000	
Zuwendung an Fonds für Behinderte . . . . .	500 000		500 000	
Ausgleich für frühere Haushaltsjahre . . . . .	182 707		182 707	
Andere Ausgaben und/oder diverse Belastungen . . . . .	93 371		93 371	
Zwischentotal	77 151 277	302 932 030	380 083 307	175 486 201
<b>ERGEBNISSE</b>				
Überschuss der Einnahmen und/oder Erträge . . . . .	152 204		152 204	
<b>TOTAL</b>	<b>77 303 481</b>	<b>302 932 030</b>	<b>380 235 511</b>	<b>175 486 201</b>



EINKÜNFTE UND/ODER ERTRÄGE (in Schweizer Franken)	FINANZLEISTUNGEN			SACH- UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN
	Haushaltsstrukturen		Total der finanziellen Leistungen	
	ordentliche	ausser- ordentliche		
Übertrag	75 624 532	278 434 325	354 058 857	175 486 201
ANDERE EINKÜNFTE UND/ODER ERTRÄGE				
Finanzerträge . . . . .	1 122 825		1 122 825	
Auflösung von Rückstellungen . . . . .	126 618		126 618	
Ausgleich für frühere Haushaltsjahre . . . . .	282 730		282 730	
Andere Einnahmen und/oder diverse Erträge . . . . .	146 776		146 776	
Zwischentotal	77 303 481	278 434 325	355 737 806	175 486 201
ÜBERTRAG				
Vom Fonds für Aktionen mit Sonderfinanzierung abzogener Ausgabenüberschuss . . . . .		24 497 705	24 497 705	
TOTAL	77 303 481	302 932 030	380 235 511	175 486 201*

\* Davon zugunsten des ordentlichen Haushalts 6 310 921  
 aufgeteilt in: Naher Osten 3 361 166  
 Lateinamerika 2 949 755

## AUSGABEN UND BELASTUNGEN DES JAHRES 1985 NACH TÄTIGKEITSZWEIGEN

(einschliesslich Sach- und Dienstleistungsspenden)

Zahlen in SFr. × 1 000

ART DER TÄTIGKEIT		ordentlicher Haushalt und Be- lastungen ausser- halb des Budgets SFr.	ausser- ordentliche Haushalte SFr.	TOTAL SFr.	%
1.	<b>TÄTIGKEITEN UNTER DEM MANDAT UND AUSSERHALB DER GENFER ABKOMMEN</b>				
1.1.	<b>SCHUTZ- UND HILFSTÄTIGKEIT</b> für die Opfer von Konflikten oder innerer Wirren, für Kriegsgefangene, politische Häftlinge, Flüchtlinge, vertriebene Zivilbevölkerungen.				
	EUROPA/NORDAMERIKA .....	769	—	769	
	AFRIKA .....	441	6 251	6 692	
	ASIEN/PAZIFIK .....	4 413	2 284	6 697	
	NAHER OSTEN .....	5 698	4 136	9 834	
	LATEINAMERIKA .....	3 546	2 571	6 117	
	HAUPTSITZ .....	654	—	654	
		15 521	15 242	30 763	5,5
1.2.	<b>ZENTRALER SUCHDIENST (TÄTIGKEITEN IM RAHMEN DES ORDENTLICHEN HAUSHALTS)</b> Registrierung der Kriegsgefangenen und politischen Häftlinge. Suche nach Vermissten, Gefangen- schaftsbescheinigungen, Übermittlung von Familienbotschaften, Ausbildung von Kräften der Nationalen Gesellschaften in diesen Arbeitsbereichen.				
	EUROPA/NORDAMERIKA (einschliesslich Mandat des IKRK beim Internatio- nalen Suchdienst, Arolsen, Bundesrepublik Deutschland) .....	1 593	—	1 593	
	AFRIKA .....	430	1 924	2 354	
	ASIEN/PAZIFIK .....	817	2 317	3 134	
	NAHER OSTEN .....	599	4 171	4 770	
	LATEINAMERIKA .....	379	875	1 254	
	HAUPTSITZ .....	1 739	—	1 739	
		5 557	9 287	14 844	2,7
1.3.	<b>MEDIZINISCHE HILFE</b>				
	EUROPA/NORDAMERIKA .....	—	—	—	
	AFRIKA .....	—	12 570	12 570	
	ASIEN/PAZIFIK (einschliesslich INDSEC) .....	—	20 342	20 342	
	NAHER OSTEN .....	—	5 029	5 029	
	LATEINAMERIKA .....	—	5 630	5 630	
	HAUPTSITZ .....	1 927	—	1 927	
		1 927	43 571	45 498	8,2
1.4.	<b>MATERIELLE HILFE, HILFSGÜTER, einschliesslich Transport</b>				
	EUROPA/NORDAMERIKA .....	—	—	—	
	AFRIKA .....	—	327 293	327 293	
	ASIEN/PAZIFIK .....	14	6 329	6 343	
	NAHER OSTEN .....	4 690	3 375	8 065	
	LATEINAMERIKA .....	2 958	16 847	19 805	
	HAUPTSITZ .....	1 896	—	1 896	
		9 558	353 844	363 402	65,4
1.5.	<b>HILFE AN NATIONALE ROTKREUZ- UND ROTHALBMONDGESELLSCHAFTEN</b>				
	EUROPA/NORDAMERIKA .....	—	—	—	
	AFRIKA .....	—	1 162	1 162	
	ASIEN/PAZIFIK .....	—	213	213	
	NAHER OSTEN .....	—	—	—	
	LATEINAMERIKA .....	—	—	—	
	HAUPTSITZ .....	—	—	—	
		—	1 375	1 375	0,2
1.6.	<b>FÖRDERUNG DES HUMANITÄREN VÖLKERRECHTS</b> Bestätigung, Verbreitung, Entwicklung der Beziehungen zu den Regierungen und Nationalen Gesellschaften. Seminare und Vorträge für Regierungen, Universitäten, Streitkräfte und Natio- nale Gesellschaften. Gelegentliche Missionen. Verbreitung der Rotkreuzgrundsätze und Missio- nen im Hinblick auf eine raschere Ratifizierung der Zusatzprotokolle.				
	AFRIKA .....	—	2 272	2 272	
	ASIEN/PAZIFIK .....	255	494	749	
	NAHER OSTEN .....	—	75	75	
	LATEINAMERIKA .....	—	445	445	
	HAUPTSITZ, einschliesslich EUROPA/NORDAMERIKA .....	15 082	—	15 082	
		15 337	3 286	18 623	3,4
	Übertrag	47 900	426 605	474 505	85,4



## AUSGABEN UND BELASTUNGEN DES JAHRES 1985 NACH TÄTIGKEITZWEIGEN

(einschliesslich Sach- und Dienstleistungsspenden)

Zahlen in SFr. × 1 000

ART DER TÄTIGKEIT		ordentlicher Haushalt und Be- lastungen ausser- halb des Budgets SFr.	ausser- ordentliche Haushalte SFr.	TOTAL SFr.	%
	Übertrag	47 900	426 605	474 505	85,4
2.	OPERATIONELLE UNTERSTÜTZUNG DER DELEGATIONEN . . . . .		45 502	45 502	8,2
3.	UNTERSTÜTZUNGSTÄTIGKEIT IKRK HAUPTSITZ UND FELD				
3.1	ALLGEMEINE POLITIK UND LEITUNG DER FELDEINSÄTZE UND TÄTIGKEITEN	2 300		2 300	
3.2	PERSONAL – Personalverwaltung und -führung Hauptsitz . . . . .	2 544		2 544	
	– Rekrutierung, Führung und Koordinierung Personal im Feld . . . . .	2 473		2 473	
	– Ausgaben Personalausbildung . . . . .	1 836		1 836	
3.3	SUCHE NACH NEUEN FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN DES IKRK bei den Regie- rungen, Nationalen Gesellschaften und anderen Spendern . . . . .	916		916	
3.4	UNTERSTÜTZUNGSDIENSTE FÜR OPERATIONELLE TÄTIGKEIT Fernmeldedienst, EDV, ZSD, Übersetzungen, Textverarbeitung . . . . .	4 995		4 995	
		15 064		15 064	2,7
4.	VERWALTUNGSTÄTIGKEIT				
4.1	FINANZVERWALTUNG, BUCHHALTUNG, EDV . . . . .	2 005		2 005	
4.2	REVISION DER GESCHÄFTSFÜHRUNG (REVISOR) . . . . .	92		92	
4.3	HERAUSGABE, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG, ÜBERSETZUNGEN, ARCHIV . . .	3 317		3 317	
4.4	INTENDANZ, UNTERHALT DER GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN . . . . .	2 793		2 793	
4.5	ALLGEMEINE DIENSTE UND VERWALTUNG . . . . .	1 799		1 799	
		10 006		10 006	1,8
5.	SONDERAUSGABEN UND BELASTUNGEN AUSSER BUDGET				
5.1	ZUWENDUNG AN FONDS FÜR BEHINDERTE . . . . .	500		500	
5.2	ZUWENDUNG AN RÜCKLAGE FÜR OPERATIONELLE RISIKEN . . . . .	4 800		4 800	
5.3	ZUWENDUNG AN VERSCHIEDENE RÜCKSTELLUNGEN FÜR LAUFENDE ARBEI- TEN . . . . .	740		740	
5.4	ZUWENDUNGEN AN DEN FONDS FÜR – Immobilieninvestitionen . . . . .	1 900		1 900	
	– Investitionen in Ausrüstungen . . . . .	1 760		1 760	
5.5	ANDERE AUSGABEN UND DIVERSE BELASTUNGEN . . . . .	792		792	
		10 492		10 492	1,9
	TOTAL ALLER TÄTIGKEITEN UND BELASTUNGEN	83 462	472 107	555 569	100,0

# STAND DER BEITRÄGE DER

(in Schweizer Franken)

LAND (nach französischem Alphabet)	Finanzstrukturen			ausser- ordentliche	TOTAL	Sach- und/oder Dienst- leistungen
	ordentliche					
	regel- mässige	Vorjahre	zusätzliche			
Südafrika	60 000*	(2 135)			57 865	
Algerien	229 275				229 275	
Deutschland, Bundesrepublik	614 250			17 681 024	18 295 274	18 939 424
Saudi-Arabien	648 000				648 000	
Argentinien	53 750	5 750			59 500	
Australien	423 635			2 051 065	2 474 700	
Österreich	293 685			593 750	887 435	
Bahamas	10 370	14 095			24 465	
Bahrein	115 500				115 500	
Bangladesh	49 500*				49 500	
Barbados	2 285				2 285	
Belgien	206 960	(37 210)		102 000	271 750	1 850 654
Brasilien	16 000*				16 000	
Bulgarien	10 000*				10 000	
Burundi	10 000*	37 550			47 550	
Kamerun	10 000*				10 000	
Kanada	1 417 500			15 284 665	16 702 165	10 435 996
Chile	45 750				45 750	
China	260 000				260 000	
Zypern	23 000				23 000	
Kolumbien	188 130				188 130	
Korea, Republik	186 525				186 525	
Costa Rica	23 730	11 340			35 070	
Côte d'Ivoire	20 000*	(2 945)			17 055	
Kuba	11 435				11 435	
Dänemark	588 235			4 405 506	4 993 741	
Dschibuti	20 000*				20 000	
Ägypten	147 315				147 315	
El Salvador	30 000*				30 000	
Spanien	102 735			136 250	238 985	
Vereinigte Staaten von Amerika	4 630 625			72 570 976	77 201 601	72 889 868**
Äthiopien	26 100				26 100	
Fidschi	10 000*				10 000	
Finnland	288 220			691 870	980 090	1 754 212
Frankreich	1 106 800			1 099 750	2 206 550	
Griechenland	183 400				183 400	
Haiti	23 350				23 350	
Ungarn	10 000				10 000	
Indien	30 000*	(4 485)			25 515	
Indonesien	115 275				115 275	100 500
Irak				179 600	179 600	
Irland	112 000			167 305	279 305	
Island	31 000				31 000	
Israel	48 390	26 200			74 590	
Italien	1 818 955			4 579 776	6 398 731	1 709 700
Jamaika	1 690				1 690	
Japan	996 730	40 335		4 110 620	5 147 685	
Jordanien	64 440				64 440	
Kuwait	200 000				200 000	
Laos	3 010				3 010	
Libanon	25 000*				25 000	
Liechtenstein	69 000				69 000	
Luxemburg	61 890				61 890	
Malaysia	32 625	(5 135)			27 490	
Malta	3 105				3 105	
Marokko		21 535			21 535	
Mauritius	2 285				2 285	
Mexiko	46 000*				46 000	
Monaco	18 000				18 000	
Mongolei	1 000				1 000	
Nepal	4 000				4 000	
Übertrag	15 780 455	104 895		123 654 157	139 539 507	107 680 354

\* Erwartete Beiträge in der Höhe von SFr. 546 500.—.

\*\* Vom Spender zu bestätigender Betrag.

LAND (nach französischem Alphabet)	Finanzstrukturen				TOTAL	Sach- und/oder Dienst- leistungen
	ordentliche			ausser- ordentliche		
	regel- mässige	Vorjahre	zusätzliche			
Übertrag	15 780 455	104 895		123 654 157	139 539 507	107 680 354
Nicaragua	20 000*				20 000	
Norwegen	454 000			6 905 349	7 359 349	560 000
Neuseeland	69 610			579 851	649 461	
Oman	10 000*				10 000	
Pakistan	13 165				13 165	
Panama	16 590				16 590	
Niederlande	208 460			4 647 867	4 856 327	
Philippinen	23 805	8 955			32 760	
Polen	60 000				60 000	
Portugal	60 000				60 000	
Katar	150 000*				150 000	
Deutsche Demokratische Republik	5 000				5 000	
Vereinigtes Königreich	684 455			19 955 394	20 639 849	
Rwanda	27 255				27 255	
San Marino	22 500				22 500	
St. Vincent und Grenadinen	10 000*	12 815			22 815	
Singapur	20 000*	26 495			46 495	
Sri Lanka	4 990				4 990	
Schweden	655 320			17 518 236	18 173 556	
Schweiz	18 000 000		2 000 000	12 140 000	32 140 000	6 312 526
Tschechoslowakei	100 000				100 000	11 700
Thailand	34 225				34 225	
Togo	525	1 090			1 615	
Trinidad und Tobago	3 500			131	3 631	
Tunesien	21 260				21 260	
Türkei	44 560				44 560	
Uruguay	38 990	(4 330)			34 660	
Venezuela	98 840	(101 155)			(2 315)	
Jemen, Arab. Republik	8 275				8 275	
Jemen, Demokratische Volksrep.	4 840				4 840	
Jugoslawien	10 000				10 000	
Zaire	63 990	42 660			106 650	
Simbabwe	19 210				19 210	
TOTAL	36 743 820	91 425	2 000 000	185 400 985	224 236 230	114 564 580
EG Nothilfe				33 565 109	33 565 109	
EG Lebensmittelhilfe				12 443 866	12 443 866	33 220 015
INSGESAMT	36 743 820	91 425	2 000 000	231 409 960	270 245 205	147 784 595



# STAND DER BEITRÄGE DER NATIONALEN

(in Schweizer Franken)

LAND (nach französischem Alphabet)	Finanzstrukturen				TOTAL	Sach- und/oder Dienst- leistungen
	ordentliche			ausser- ordentliche		
	regel- mässige	Vorjahr	zusätzliche			
Afghanistan	11 970				11 970	
Südafrika	20 100				20 100	
Deutschland, Bundesrepublik	462 175			2 991 895	3 454 070	4 424 174
Australien	156 275			1 825 074	1 981 349	690 953
Österreich	39 235			150 000	189 235	790 782
Bahamas	3 325				3 325	
Bangladesh	3 325				3 325	
Belgien	61 180			304 243	365 423	879 889
Botswana	1 000				1 000	
Brasilien	30 000				30 000	12 133
Bulgarien	6 250				6 250	
Kamerun	3 990				3 990	
Kanada	79 525			2 224 684	2 304 209	150 542
Chile	13 300				13 300	
China	106 400				106 400	
Kolumbien	16 175				16 175	
Korea, Republik	46 550				46 550	
Kuba						850
Dänemark	53 200	(1 000)		1 382 274	1 434 474	1 183 790
Spanien	30 790	2 500			33 290	
Vereinigte Staaten von Amerika	655 940			20 150 000	20 805 940	174 930
Äthiopien	10 110				10 110	
Finnland	12 000			1 018 750	1 030 750	932 991
Frankreich	232 750*			16 895	249 645	400 630
Haiti	3 605				3 605	
Honduras	1 170				1 170	
Ungarn	5 000				5 000	
Indien		15 120			15 120	
Indonesien	13 640				13 640	
Iran	83 125				83 125	
Irland	11 970				11 970	492 435
Island	5 000			2 500	7 500	96 696
Italien	95 630				95 630	398 881
Japan	445 550			3 596 349	4 041 899	711 795
Jordanien	6 650				6 650	
Kuwait				63 625	63 625	
Libanon	10 040				10 040	
Liechtenstein	10 000			250 000	260 000	
Übertrag	2 746 945	16 620		33 976 289	36 739 854	11 341 471

\* Erwartete Beiträge in der Höhe von SFr. 237 750.—.

## GESELLSCHAFTEN FÜR DAS JAHR 1985

(in Schweizer Franken)

LAND (nach französischem Alphabet)	Finanzstrukturen				TOTAL	Sach- und/oder Dienst- leistungen
	ordentliche			ausser- ordentliche		
	regel- mässige	Vorjahr	zusätzliche			
Übertrag	2 746 945	16 620		33 976 289	36 739 854	11 341 471
Luxemburg . . . . .	23 275			5 764	29 039	
Macao . . . . .				2 345	2 345	
Malaysia . . . . .	7 315			1 045 628	1 052 943	
Monaco . . . . .	14 630			40 875	55 505	
Mongolei . . . . .	5 000*				5 000	
Nepal . . . . .	1 000				1 000	
Nicaragua . . . . .	3 450				3 450	
Nigeria . . . . .	9 040				9 040	
Norwegen . . . . .				366 601	366 601	3 144 489
Neuseeland . . . . .	28 595			311 835	340 430	549 255
Pakistan . . . . .	14 630				14 630	
Panama . . . . .	7 595				7 595	
Niederlande . . . . .	107 730			1 405 089	1 512 819	607 900
Polen . . . . .	33 280				33 280	
Portugal . . . . .	15 960			3 431	19 391	72 864
Deutsche Demokratische Republik . . . . .	10 000				10 000	327
Rumänien . . . . .	34 000				34 000	
Vereinigtes Königreich . . . . .	222 775			2 816 810	3 039 585	1 706 571
Rwanda . . . . .	1 995				1 995	
El Salvador . . . . .		2 510			2 510	
Singapur . . . . .	3 310			20 529	23 839	
Sudan . . . . .	890				890	
Schweden . . . . .	17 440			2 407 133	2 424 573	2 673 914
Schweiz . . . . .	79 135				79 135	801 192
Swasiland . . . . .	1 995				1 995	
Syrien . . . . .	9 975				9 975	
Thailand . . . . .	45 220				45 220	
Trinidad und Tobago . . . . .	5 320				5 320	
Türkei . . . . .	25 000				25 000	
UdSSR . . . . .	16 000				16 000	
Uruguay . . . . .	1 000				1 000	
Vietnam . . . . .	7 980				7 980	
Jugoslawien . . . . .	5 000				5 000	
Tschechoslowakei . . . . .	21 000				21 000	
<b>GESAMTTOTAL</b>	<b>3 526 480</b>	<b>19 130</b>		<b>42 402 329</b>	<b>45 947 939</b>	<b>20 897 983</b>



# BEITRÄGE ZU DEN AKTIONEN MIT

(in Schweizer Franken)

nicht inbegriffen Beiträge in

SPENDER (nach französischem Alphabet)	AFRIKA	ASIEN					TOTAL
	Allgemeiner Spendenaufruf	Kampuchea Thailand	Pakistan afghanische Flüchtlinge	Indonesien	Philippinen	Vietnam ex-Indsec	
<b>Regierungen</b>							
Deutschland, Bundesrepublik . . . . .	13 265 624	839 000	1 658 500				2 497 500
Australien . . . . .	517 289	949 479			167 946		1 117 425
Österreich . . . . .	593 750						
Belgien . . . . .	102 000						
Kanada . . . . .	9 003 631	1 694 846	835 499		409 459		2 939 804
Dänemark . . . . .	2 564 753	318 538	468 439				786 977
Spanien . . . . .	136 250						
Vereinigte Staaten von Amerika . . . . .	56 540 546	5 273 750	3 196 680				8 470 430
Finnland . . . . .	494 692						
Frankreich . . . . .	480 700						
Irak . . . . .							
Irland . . . . .	128 700						
Italien . . . . .	851 755		606 318				606 318
Japan . . . . .	459 980	3 650 640					3 650 640
Norwegen . . . . .	4 027 197	591 725	996 899				1 588 624
Neuseeland . . . . .	404 314	48 424	42 371				90 795
Niederlande . . . . .	2 776 625	559 867	559 875				1 119 742
Vereinigtes Königreich . . . . .	13 820 774	627 600	2 524 750		65 220		3 217 570
Schweden . . . . .	12 131 663	821 018	1 103 200		271 665		2 195 883
Schweiz . . . . .	3 370 000	1 300 000	400 000		400 000		2 100 000
Trinidad und Tobago . . . . .	131						
TOTAL zu übertragen	121 670 374	16 674 887	12 392 531		1 314 290		30 381 708

**SONDERFINANZIERUNG IM JAHRE 1985**

TABELLE VI

Form von Sach-/Dienstleistungen

(in Schweizer Franken)

NAHER OSTEN			LATEIN-AMERIKA	TOTAL	SPENDER (nach französischem Alphabet)
Libanon	Iran/Irak	TOTAL	Mittelamerika		
669 600	327 600 158 525	997 200 158 525	920 700 257 826	17 681 024 2 051 065	<b>Regierungen</b> Deutschland, Bundesrepublik
893 817 351 119	694 565	1 588 382 351 119	1 752 848 702 657	593 750 102 000 15 284 665 4 405 506	Österreich Belgien Kanada Dänemark
			7 560 000	136 250	Spanien
	197 178	197 178		72 570 976	Vereinigte Staaten von Amerika
	309 525	309 525	309 525	691 870	Finnland
	179 600	179 600		1 099 750	Frankreich
	38 605	38 605		179 600	Irak
2 515 385		2 515 385	606 318	167 305	Irland
				4 579 776	Italien
36 318		36 318	1 289 528	4 110 620	Japan
			48 424	6 905 349	Norwegen
1 635 000	327 000	1 962 000	751 500	579 851	Neuseeland
291 036	1 379 000	1 670 036	955 050	4 647 867	Niederlande
	5 500 000	5 500 000	1 520 654	19 955 394	Vereinigtes Königreich
			1 170 000	17 518 236	Schweden
				12 140 000	Schweiz
				131	Trinidad und Tobago
6 392 275	9 111 598	15 503 873	17 845 030	185 400 985	TOTAL zu übertragen

SPENDER (nach französischem Alphabet)	AFRIKA	ASIEN					TOTAL
	Allgemeiner Spenden- aufruf	Kampuchea Thailand	Pakistan afghanische Flüchtlinge	Indonesien	Philippinen	Vietnam ex-Indsec	
Übertrag . . . . .	121 670 374	16 674 887	12 392 531		1 314 290		30 381 708
<b>Nationale Gesellschaften</b>							
Deutschland, Bundesrepublik . . . . .	2 991 895						
Australien . . . . .	1 772 600		25 547		3 491		29 038
Österreich . . . . .	150 000						
Belgien . . . . .	298 665						
Kanada . . . . .	2 134 507	5 681	6 685	202	3 786		16 354
Dänemark . . . . .	1 258 309		46 335				46 335
Vereinigte Staaten von Amerika . . . . .	19 893 500						
Finnland . . . . .	1 018 750						
Frankreich . . . . .	16 895						
Island . . . . .			2 500				2 500
Japan . . . . .	3 596 349						
Kuwait . . . . .							
Liechtenstein . . . . .	250 000						
Luxemburg . . . . .	5 764						
Macao . . . . .	2 345						
Malaysia . . . . .	1 045 628						
Monaco . . . . .	40 875						
Norwegen . . . . .	333 100	85	816				901
Neuseeland . . . . .	299 225						
Niederlande . . . . .	1 311 676						
Portugal . . . . .	3 431						
Vereinigtes Königreich . . . . .	2 651 595	16 000	62 550		16 000		94 550
Singapur . . . . .	10 265	10 264					10 264
Schweden . . . . .	1 735 130	136 836			54 333		191 169
<b>TOTAL</b> . . . . .	<b>40 820 504</b>	<b>168 866</b>	<b>144 433</b>	<b>202</b>	<b>77 610</b>		<b>391 111</b>
<b>Verschiedene</b>							
EG Nothilfe . . . . .	32 997 584						
EG Lebensmittelhilfe . . . . .	9 443 465				537 373		537 373
Verschiedene Organisationen . . . . .	2 042		153 500				153 500
Private Quellen . . . . .	3 256 835	96	43 804				43 900
Fakturierte Spesen . . . . .	665 467	56 032	68 016	3 424	1 301		128 773
Andere Einnahmen . . . . .	—	43 040	—	1 107		58 334	102 481
<b>TOTAL</b> . . . . .	<b>46 365 393</b>	<b>99 168</b>	<b>265 320</b>	<b>4 531</b>	<b>538 674</b>	<b>58 334</b>	<b>966 027</b>
<b>GESAMTTOTAL</b> . . . . .	<b>208 856 271</b>	<b>16 942 921</b>	<b>12 802 284</b>	<b>4 733</b>	<b>1 930 574</b>	<b>58 334</b>	<b>31 738 846</b>



**SONDERFINANZIERUNG IM JAHRE 1985**

Form von Sach-/Dienstleistungen

(in Schweizer Franken)

TABELLE VI (Fortsetzung)

NAHER OSTEN			LATEIN-AMERIKA	TOTAL	SPENDER (nach französischem Alphabet)
Libanon	Iran/Irak	TOTAL	Mittel-amerika		
6 392 275	9 111 598	15 503 873	17 845 030	185 400 985	Übertrag
					<b>Nationale Gesellschaften</b>
				2 991 895	Deutschland, Bundesrepublik
9 473	8 727	18 200	5 236	1 825 074	Australien
	5 578	5 578		150 000	Österreich
5 798	27 302	33 100	40 723	304 243	Belgien
	8 130	8 130	69 500	2 224 684	Kanada
			256 500	1 382 274	Dänemark
				20 150 000	Vereinigte Staaten von Amerika
				1 018 750	Finnland
				16 895	Frankreich
				2 500	Island
				3 596 349	Japan
63 625		63 625		63 625	Kuwait
				250 000	Liechtenstein
				5 764	Luxemburg
				2 345	Macao
				1 045 628	Malaysia
				40 875	Monaco
	32 600	32 600		366 601	Norwegen
123	6 243	6 366	6 244	311 835	Neuseeland
	19 031	19 031	74 382	1 405 089	Niederlande
				3 431	Portugal
16 000	38 665	54 665	16 000	2 816 810	Vereinigtes Königreich
				20 529	Singapur
291 036		291 036	189 798	2 407 133	Schweden
386 055	146 276	532 331	658 383	42 402 329	TOTAL
					<b>Verschiedene</b>
453 737		453 737	113 788	33 565 109	EG Nothilfe
			2 463 028	12 443 866	EG Lebensmittelhilfe
				155 542	Verschiedene Organisationen
132 811		132 811		3 433 546	Private Quellen
44 789	27 901	72 690	62 977	929 907	Fakturierte Spesen
			560	103 041	Andere Einnahmen
631 337	27 901	659 238	2 640 353	50 631 011	TOTAL
7 409 667	9 285 775	16 695 442	21 143 766	278 434 325	GESAMTTOTAL

## ÜBERSICHT ÜBER DIE AKTIONEN MIT SONDERFINANZIERUNG IM JAHRE 1985

(in Schweizer Franken)

	FINANZBEWEGUNGEN					Sach- und Dienstleistungen
	Übertrags-saldo per 01.01.1985	Überweisungen	Ausgaben	Einnahmen	Saldo per 31.12.1985	
<b>AKTIONEN MIT SONDERFINANZIERUNG</b>						
Mit Überschuss-Saldo						
<b>AFRIKA</b>						
- Allgemeiner Spendenaufruf . . . . .	17 252 598	-	225 684 072	208 856 271	424 797	151 702 369
<b>ASIEN - PAZIFIK</b>						
- Kampuchea-Thailand . . . . .	5 324 484	-	14 900 726	16 942 921	7 366 679	2 354 957
- Afghanische Flüchtlinge in Pakistan . . . . .	6 025 344	-	14 359 888	12 802 284	4 467 740	2 153 218
- Indonesien . . . . .	1 881 228	-	1 387 719	4 733	498 242	140 234
- Philippinen . . . . .	898 110	-	1 707 316	1 930 574	1 121 368	3 659 083
- Vietnam, ex-Indsec . . . . .	1 073 129	-	141 131	58 334	990 332	-
	15 202 295	-	32 496 780	31 738 846	14 444 361	8 307 492
<b>NAHER OSTEN</b>						
- Libanon . . . . .	11 805 084	-	13 243 753	7 409 667	5 970 998	1 739 544
- Iran-Irak . . . . .	3 584 518	-	8 330 837	9 285 775	4 539 456	270
	15 389 602	-	21 574 590	16 695 442	10 510 454	1 739 814
<b>LATEINAMERIKA</b>						
- Mittelamerika . . . . .	5 236 594	-	23 176 588	21 143 766	3 203 772	7 425 605
<b>ZWISCHENTOTAL</b> . . . . .	53 081 089	-	302 932 030	278 434 325	28 583 384	169 175 280
<b>RESERVEFONDS</b>						
- für Noteinsätze . . . . .	950 000	(950 000)*	-	-	-	-
<b>TOTAL</b> . . . . .	54 031 089	(950 000)	302 932 030	278 434 325	28 583 384	169 175 280

\* Übertrag auf Rückstellungen für operationelle Risiken.



# VOM IKRK VERWALTETE SONDERFONDS

## STIFTUNG ZUGUNSTEN DES INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1985

AKTIVEN		PASSIVEN	
	SFr.		SFr.
Wertpapiere:		Unveräusserliches Kapital . . . . .	1 391 627,52
– Schweizer Obligationen (Börsenwert: Fr. 1 686 790.—) . . . . .	1 717 000.—	Unübertragbare Reserve:	
Schweizerische Nationalbank, Genf . .	19 475,32	– Saldovortrag des Vorjahres . . . . .	304 266.—
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zur erstattende Verrechnungssteuer . .	27 505,70	– aus dem Ergebnis des Jahres 1985 ent- nommene satzungsgem. Zuweisung . .	<u>10 213.—</u> 314 479.—
		Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf, Kontokorrent . . . . .	<u>57 874,50</u>
	<u>1 763 981,02</u>		<u>1 763 981,02</u>

### ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1985

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN		EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	
Aufbewahrungsgebühren . . . . .	510,85	Erträge aus Wertpapieren . . . . .	72 004,10
Revisionshonorare . . . . .	1 325.—		
Gebühren für Ankauf von Wertpapie- ren . . . . .	1 830,75		
Agio auf erworbene Wertpapiere . . . . .	250.—		
	<u>3 916,60</u>		<u>72 004,10</u>

### ERTRAG

Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1985 . . . . . 68 087,50

### SATZUNGSGEMÄSSE VERTEILUNG

1) Satzungsgemässe Zuweisung an die unübertragbare Reserve gemäss Artikel 8 der Satzung: 15% des Nettoertrags . . . . .	10 213.—
2) Satzungsgemässe Zuweisung des Nettojahresergebnisses, nach erfolgter satzungsgemässer Zuweisung an die unübertragbare Reserve (Artikel 7 der Satzung) . . . . .	<u>57 874,50</u>
Total wie oben angegeben . . . . .	<u>68 087,50</u>

#### ERRICHTUNG

1. Mai 1931

#### ZWECKBESTIMMUNG

Dieser Fonds soll dazu beitragen, dass das Internationale Komitee vom Roten Kreuz seine laut seinen Statuten in Friedens- wie in Kriegszeiten ausgeübte humanitäre Tätigkeit in völliger Unabhängigkeit entfalten kann.

#### LEITENDES ORGAN

Ein wie folgt bestellter Rat:

- zwei vom schweizerischen Bundesrat ernannte Mitglieder,
- zwei von der Internationalen Rotkreuzkonferenz ernannte Mitglieder,
- drei vom Internationalen Komitee vom Roten Kreuz berufene Mitglieder, davon mindestens eines aus den Reihen der wichtigsten Spender.

## AUGUSTA-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1985

AKTIVEN	SFr.	PASSIVEN	SFr.
Wertpapiere (Schweizer Obligationen) . . . . .	90 000.—	Unveräusserliches Kapital . . . . .	100 000.—
Schweizer Aktien und Anteilscheine (Kaufpreis) . . . . .	24 931,95	Freie Reserve für Wertpapierkursschwankungen . . . . .	18 470,20
	114 931,95	Eigenmittel insgesamt . . . . .	118 470,20
Banken . . . . .	5 831,25	IKRK, Fonds der Florence-Nightingale-Medaille, Kontokorrent . . . . .	4 826,45
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer . . . . .	2 533,45		
	123 296,65		123 296,65

### ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1985

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	SFr.	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	SFr.
Revisionshonorare . . . . .	725.—	Erträge aus Wertpapieren und Bankzinsen . . . . .	5 780,10
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen . . . . .	353,65	Agio auf erworbene Wertpapiere . . . . .	125.—
	1 078,65		5 905,10

#### ERTRAG

Einnahmenüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1985, gemäss der Grundsatzresolution der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz dem Fonds der Florence-Nightingale-Medaille zugewiesen . . . . .	SFr. <u>4 826,45</u>
---	-------------------------

#### ERRICHTUNG

1890 auf Anregung des IKRK zum Gedächtnis an Kaiserin Augusta, Gattin Wilhelms I., die sich sehr für die Kriegsverwundeten eingesetzt hatte.

#### ZWECKBESTIMMUNG

Hat im Laufe der Jahre mehrere Änderungen erfahren. Im September 1969 wurde dann auf der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz in Istanbul beschlossen, die Ein-

künfte aus dem Augusta-Fonds bis auf weiteres dem Fonds der Florence-Nightingale-Medaille zuzuweisen. Dieser Beschluss wurde auf der XXII. Konferenz 1973 in Teheran bestätigt.

#### LEITENDES ORGAN

Aufgrund des vorgenannten Beschlusses im allgemeinen identisch mit demjenigen des Fonds der Florence-Nightingale-Medaille.

## FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1985

AKTIVEN	SFr.	PASSIVEN	SFr.	SFr.
Schweizer Staatsobligationen (Börsenwert: Fr. 75 640.—) . . . . .	75 000.—	Kapital . . . . .		25 000.—
Medaillenvorrat . . . . .	4 410.—	Reserve:		
Schweizerische Nationalbank, Genf . . . . .	16 960,80	Saldovortrag des Vorjahres	77 480,15	
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer . . . . .	1 477,—	Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rech- nungsjahr 1985 . . . . .	194,10	77 674,25
IKRK, Augusta-Fonds, Kontokorrent . . . . .	4 826,45			
	102 674,25			102 674,25

### ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1985

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	SFr.	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	SFr.
Übergabe von Medaillen, Druck- und Versand- kosten für Rundschreiben . . . . .	8 101,70	Erträge aus Wertpapieren . . . . .	4 220.—
Revisionshonorare . . . . .	725.—	Zuweisung des Gewinnsaldos aus der Erfolgs- rechnung des Augusta-Fonds per 31.12.1985 gemäss der Grundsatzresolution der XXI. In- ternationalen Rotkreuzkonferenz . . . . .	4 826,45
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen . . . . .	25,65		
	8 852,35		9 046,45
<b>ERTRAG</b>			
Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1985, der Reserve zugewiesen . . . . .		SFr.	194,10

#### ERRICHTUNG

Nach dem Wunsch der VIII. Internationalen Rotkreuzkonferenz 1907 in London und nach dem von der IX. Konferenz 1912 in Washington gefassten Beschluss wurde dieser Fonds aus Beiträgen der nationalen Rotkreuzgesellschaften errichtet.

Seine Statuten wurden auf der XVIII. Internationalen Rotkreuzkonferenz 1952 in Toronto revidiert.

#### ZWECKBESTIMMUNG

Die Einkünfte des Fonds sind zur Verteilung einer zu Ehren von Florence Nightingale geprägten Medaille bestimmt. Mit der Medaille werden Krankenschwestern und freiwillige Helfer des Roten Kreuzes für ausserge-

wöhnliche Hingabe und Aufopferung in Friedens- oder Kriegszeiten ausgezeichnet.

Sie wird alle zwei Jahre auf Vorschlag der Nationalen Gesellschaften vom IKRK verliehen.

Gleichzeitig mit der Medaille wird ein Diplom auf Pergament ausgehändigt.

Es können jeweils nicht mehr als 36 Medaillen verteilt werden.

#### LEITENDES ORGAN

Ein wie folgt bestellter Ausschuss:

- drei Vertreter des IKRK,
- ein Vertreter der Liga der Rotkreuz- und Rothalmondgesellschaften.



## CLARE R. BENEDICT-FONDS

### BILANZ PER 31. DEZEMBER 1985

(mit Wertangabe in US \$)

AKTIVEN	US \$	PASSIVEN	US \$
Wertpapiere (Börsenwert: US \$ 2 328 190,78 . . . . .)	1 894 737,13	Vermögen des Fonds . . . . .	1 395 409,39
Anlage auf Frist . . . . .	55 000,—	Rückstellungen für Wertpapierschwankungen:	
Forderungen . . . . .	9 577,61	– Saldovortrag des Vorjahres . . . . .	173 001,54
Banken . . . . .	80 650,32	– Ergebnis der Börsengeschäfte . . . . .	<u>102 187,60</u>
			275 189,14
		Reservefonds für künftige Zuweisungen . . . . .	230 170,87
		Zu verteilender Gewinn:	
		– Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben des Rechnungsjahres 1985 . . . . .	<u>139 195,66</u>
	<u>2 039 965,06</u>		<u>1 670 598,53</u>
			<u>2 039 965,06</u>

### ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1985

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	US \$	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	US \$
Gebühren für Ankauf und Verkauf von Wertpapieren . . . . .	15 992,62	Einkommen aus Wertpapieren und Anlagen . . . . .	129 874,81
Provisionen und Bankspesen . . . . .	422,92	Bankzinsen . . . . .	929,—
Aufbewahrungsgebühren . . . . .	2 472,19	Wechselkursgewinn . . . . .	12 394,10
Revisionshonorare . . . . .	1 107,14	Nettogewinn aus Ankauf und Verkauf von Wertpapieren . . . . .	118 180,22
Zuweisung der Rückstellung für Wertpapierschwankungen . . . . .	<u>102 187,60</u>		
	<u>122 182,47</u>		<u>261 378,13</u>

#### ERTRAG

	US \$
Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1985, dem zu verteilenden Gewinnsaldo zugewiesen . . . . .	<u>139 195,66</u>
<b>ZU VERTEILENDER GEWINNSALDO</b>	
Saldovortrag aus dem Vorjahr . . . . .	181 252,73
Retrozession der ungebrauchten Zuweisung für 1984 . . . . .	<u>48 918,14</u>
	230 170,87
Errichtung eines Reservefonds für künftige Zuweisungen . . . . .	(230 170,87)
Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1985 . . . . .	<u>139 195,66</u>
Zuzuweisender Gewinnsaldo per 31. Dezember 1985 . . . . .	<u>139 195,66</u>

**ERRICHTUNG**  
1. Februar 1968.

**ZWECKBESTIMMUNG**

Nach Miss Benedicts Willen sind die Einkünfte des Fonds für Hilfsaktionen zugunsten von Opfern bewaffneter Konflikte zu verwenden.

**LEITENDES ORGAN**

Ein vom IKRK berufener dreiköpfiger Ausschuss.

# FRANZÖSISCHER FONDS «MAURICE DE MADRE»

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1985

AKTIVEN	SFr.	PASSIVEN	SFr.	SFr.
Wertpapiere:		Kapital:		
Obligationen und Kassenbons (Börsenwert: Fr. 2 416 600.—) . . . . .	2 415 000.—	Saldovortrag aus dem Vorjahr	2 380 424,53	
		Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rech- nungsjahr 1985 . . . . .	87 419,95	
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu er- stattende Verrechnungssteuer . . . . .	23 846,75	Eigenmittel insgesamt . . . . .		2 467 844,48
Banken . . . . .	31 529,53	Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Kontokorrent .		2 531,80
	2 470 376,28			2 470 376,28

## ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1985

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	SFr.	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	SFr.
Zuwendungen an sieben Bezugsberechtigte . .	38 694,35	Erträge aus Wertpapieren und Kontokorrent .	124 414,05
Aufbewahrungsgebühren und andere Bank- spesen . . . . .	4 916,75	Gewinn aus Verkauf von Obligationen . . . . .	8 700.—
Revisionshonorare . . . . .	1 525.—	Agio auf Ankauf von Obligationen . . . . .	750.—
Andere Spesen . . . . .	1 308.—		
	46 444,10		133 864,05
<b>ERTRAG</b>			
Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1985 auf Kapitalkonto überwiesen		SFr.	87 419,95

### ERRICHTUNG

Beschluss des Komitees vom 19. Dezember 1974.

### ZWECKBESTIMMUNG

Ruhe- und Erholungskuren für ständig oder vorübergehend von den internationalen und nationalen Rotkreuzinstitutionen beschäftigtes Personal, insbesondere Delegierte, Krankenpfleger und Krankenschwestern, die durch ihre Arbeit, militärische Operationen oder Katastrophen Körperschäden davongetragen oder ihre Gesundheit eingebüsst haben.

Gleichermassen können die Angehörigen von Mitarbeitern, die unter solchen Umständen ihr Leben verloren haben, eine finanzielle Unterstützung erhalten.

### LEITENDES ORGAN

Ein wie folgt bestellter Rat:

- zwei Vertreter der Familie,
- ein Vertreter der Liga der Rotkreuz- und Rothalmondgesellschaften,
- zwei Vertreter des IKRK.



## OMAR-EL-MUKTAR-FONDS

### BILANZ PER 31. DEZEMBER 1985

(mit Wertangabe in US \$)

AKTIVEN	US \$	PASSIVEN	US \$
Wertpapiere (Börsenwert: US \$ 802 816,10) . . .	736 162,25	Kapital . . . . .	650 000.—
Banken . . . . .	5 841,46	Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf . . . . .	91 821,40
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern . . . . .	58,36	Transitorische Passiven . . . . .	240,67
	<u>742 062,07</u>		<u>742 062,07</u>

### ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1985

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	US \$	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	US \$
Gebühren für Ankauf und Verkauf von Wert- papieren . . . . .	3 941,67	Erträge aus Wertpapieren und Anlagen . . . . .	86 555,54
Provisionen und Bankspesen . . . . .	1 070,10	Bankzinsen . . . . .	166,67
Aufbewahrungsgebühren . . . . .	978,43	Nettogewinn auf An- und Verkauf von Wert- papieren . . . . .	3 114,88
Revisionshonorare Treuhandgesellschaft . . . . .	916,67	Wechselkursgewinn . . . . .	8 891,18
	<u>6 906,87</u>		<u>98 728,27</u>
<b>ERTRAG</b>			
Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben, nach Artikel 2 der Satzung dem IKRK zugewiesen . . . . .		US \$	<u>91 821,40</u>

#### ERRICHTUNG

Gemäss dem vom Komitee im Dezember 1980 bestätigten Beschluss Nr. 5 des Exekutivrates vom 20. November 1980.

#### ZWECKBESTIMMUNG

Verwendung des Ertrages eines in US \$ angelegten Fonds, der aus einer oder mehreren Spenden der Liby-

schon arabischen Dschamahirija errichtet wurde, für die Finanzierung der allgemeinen Schutz- und Hilfstätigkeit des IKRK.

#### LEITENDES ORGAN

Ein aus drei Mitgliedern bestehender Rat, der aus drei Vertretern des IKRK gebildet wird.

## PAUL-REUTER-FONDS

### BILANZ PER 31. DEZEMBER 1985

AKTIVEN	SFr.	PASSIVEN	SFr.	SFr.
Wertpapiere (Börsenwert: SFr. 153 000.—) . . .	150 000.—	Anfangskapital . . . . .		200 000.—
Banken . . . . .	68 107,65	<b>Erfolgsrechnung:</b>		
		Saldovortrag aus dem Vorjahr	17 847,40	
		Gewinnsaldo des Rechnungs-		
		jahrs . . . . .	260,25	18 107,65
	218 107,65			218 107,65

### ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1985

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	SFr.	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	SFr.
Übergabe des Paul-Reuter-Preises . . . . .	2 000.—	Einkünfte aus Wertpapieren und Anlagen . . .	13 812,50
Subventionierung der Herausgabe des Werks des Preisträgers . . . . .	9 000.—		
Revisionshonorare . . . . .	1 500.—		
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen . .	313,25		
Andere Spesen . . . . .	739.—		
	13 552,25		13 812,50
<b>ERTRAG</b>			
Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1985 . . . . .		SFr.	
		260,25	

#### ERRICHTUNG

Gemäss Beschluss Nr. 1 des Exekutivrates vom 6. Januar 1983.

#### ZWECKBESTIMMUNG

Ausgehend von einem Anfangsfonds, der aufgrund der Spende von Prof. Paul Reuter in der Höhe von **SFr. 200 000.—** (die er in Form des Balzan-Preises erhalten hatte) errichtet wurde, und der durch Spenden und Vermächtnisse vergrössert werden kann,  
– die Einkünfte dazu zu verwenden, die Kenntnis und Verbreitung des humanitären Völkerrechtes zu fördern,

– und alle zwei Jahre einen zu diesem Zweck eingesetzten Preis zuzuerkennen, um damit ein Werk auszuzeichnen, zur Verwirklichung eines Projektes beizutragen oder eine Veröffentlichung zu ermöglichen.

#### LEITENDES ORGAN

– Ein Ausschuss, der sich aus einem vom Komitee ernannten Mitglied, das den Vorsitz führt, und zwei Mitarbeitern (-innen) des IKRK zusammensetzt, die von der Direktion bestimmt wurden,  
– sowie zwei vom Ausschuss ausserhalb des IKRK gewählte Persönlichkeiten, die mit diesem zusammen die Jury des Paul-Reuter-Preises bilden.

## SONDERFONDS FÜR BEHINDERTE

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1985

AKTIVEN	SFr.	PASSIVEN	SFr.	SFr.
Wertpapiere (Börsenwert: SFr. 1 185 502.—) . . . . .	1 040 699,75	Anfangskapital . . . . .		1 000 000.—
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer . . . . .	6 131,45	<b>Erfolgsrechnung:</b>		
Bank . . . . .	170 534,22	Saldovortrag aus dem Vorjahr	24 061,85	
	_____	Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1985 . . . . .	143 659,87	167 721,72
	_____	Total der Eigenmittel . . . . .		1 167 721,72
	1 217 365,42	Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf, Kontokorrent . . . . .		49 643,70
	_____			1 217 365,42

### ERFOLGSRECHNUNG 1985

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	SFr.	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	SFr.
Aktions- und Hilfsgüterspesen Projekt Birma	147 497,80	Verschiedene Spenden . . . . .	253 339,42
Wertpapiererwerbs- und andere Bankspesen . . . . .	1 217,95	Erträge aus Wertpapieren . . . . .	41 383,70
Aufbewahrungsgebühren . . . . .	711,90	Bankzinsen . . . . .	522,40
Honorare . . . . .	1 525.—		
Nettoagios auf im Rechnungsjahr erworbenen Wertpapieren . . . . .	633.—		
	_____		
	151 585,65		295 245,52

#### ERTRAG

Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben des Rechnungsjahres, an Kapitalkonto überwiesen . . . . . 143 659,87

#### ERRICHTUNG

Gemäss Beschluss Nr. 2 des Komitees vom 19./20. Oktober 1983.

#### ZWECKBESTIMMUNG

- die Verwirklichung dauerhafter Projekte zugunsten von Behinderten zu ermöglichen, insbesondere die Errichtung von Zentren zur Herstellung von Prothesen und Orthesen sowie zur beruflichen Schulung und Rehabilitation,
- auf diese Weise zur Verwirklichung von Vorhaben beizutragen, und zwar nicht nur des IKRK und Nationaler Gesellschaften, sondern auch anderer Organisationen, solange diese nach den Kriterien des IKRK handeln.

#### LEITENDES ORGAN

Ein aus sechs Personen bestehender Rat aus den Kreisen des IKRK, und zwar:

- ein Mitglied des Komitees, das den Vorsitz führt,
- der Chefarzt,
- ein Vertreter des Finanz- und Verwaltungsdepartements sowie ein weiterer der Abteilung für Nationale Gesellschaften und Grundsatzfragen,
- der Verantwortliche des Programms für Behindertenhilfe in der Medizinischen Abteilung,
- ein vom Direktor für operationelle Angelegenheiten ernannter Vertreter.



BERICHT DER KONTROLLSTELLE

über die Prüfung der Jahresrechnung pro 1985  
an die Versammlung des  
INTERNATIONALEN KOMITEE VOM ROTEN KREUZ, Genf

Als Kontrollstelle Ihrer Institution haben wir die auf den 31. Dezember 1985 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellten fest, dass

- die Bilanz und die Betriebsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.

Auf Grund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Wie teilen ihnen mit, dass in der Betriebsrechnung eine Kolonne aufgeführt ist, welche die vom IKRK während des Geschäftsjahres erhaltenen Natural- und Dienstleistungen aufführt. Es handelt sich dabei um statistische Angaben, die ausserhalb der Buchhaltung geführt werden und die wir nicht geprüft haben.

Genf, den 5. Mai 1986

FIDUCIAIRE GENERALE SA

